

Neues aus der Weiterentwicklung

Von der Idee zum Namen

- vom "Nächstbereichsschutzsystem Counter-Rockets, Artillery and Mortar" zum "Flugabwehrwaffensystem MANTIS"

Im September 2009 wurde der Vorschlag des Generals der Heeresflugabwehrtruppe für die Umbenennung des "Nächstbereichsschutzsystem Counter-Rockets, Artillery and Mortar" (NBS C-RAM) in "Flugabwehrwaffensystem MANTIS" vom Inspekteur des Heeres gebilligt. Die Hintergründe dieser Namensgebung und die Darstellung des Prozesses der Namensfindung sollen in dem folgenden Artikel näher erläutert werden. Seit dem der Name "Flugabwehrwaffensystem MANTIS" offiziell für das NBS C-RAM Verwendung findet, wird die Gruppe Weiterentwicklung des Ausbildungszentrums HFlaTr regelmäßig um Auskunft gebeten, was sich hinter diesem Namen verbirgt und wie es zu der Namensgebung gekommen ist. Daher soll im Folgenden der Namensgebungsprozess in Gänze dargestellt werden. Neben den auf NBS C-RAM bezogenen speziellen Aspekten werden auch die allgemeinen Rahmenbedingungen für eine Namensgebung erläutert.



Jens-Oliver Kaiser
Foto: Jens-Oliver Kaiser